

# RS OGH 1982/12/7 10Os183/82, 10Os126/84, 14Os167/87

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.12.1982

## Norm

StGB §288 Abs2

StPO §259 Z3

StPO §281 Abs1 Z9 lit a

## Rechtssatz

Der Offenbarungseid unterliegt hinsichtlich jedes einzelnen Punktes des (damit beschworenen) Vermögensverzeichnisses einer gesonderten Beurteilung (in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht); dementsprechend ist das Urteil insoweit in jedem Punkt gesondert anfechtbar (Z 9 lit a). Ist in bezug auf einen dieser Punkte der Tatbestand des § 288 Abs 2 StGB nicht hergestellt, dann ist hiezu ein Freispruch zu fällen (§ 259 Z 3 StPO).

## Entscheidungstexte

- 10 Os 183/82  
Entscheidungstext OGH 07.12.1982 10 Os 183/82  
Veröff: EvBl 1983/162 S 605 = JBl 1983,659 (mit teils zustimmender, teils ablehnender Anmerkung von Burgstaller)
- 10 Os 126/84  
Entscheidungstext OGH 30.10.1984 10 Os 126/84  
Vgl auch; Veröff: EvBl 1985/66 S 309 = JBl 1985,508
- 14 Os 167/87  
Entscheidungstext OGH 22.06.1988 14 Os 167/87  
nur: Der Offenbarungseid unterliegt hinsichtlich jedes einzelnen Punktes des (damit beschworenen) Vermögensverzeichnisses einer gesonderten Beurteilung (in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht); dementsprechend ist das Urteil insoweit in jedem Punkt gesondert anfechtbar. (T1) Beisatz: Gleichartige Idealkonkurrenz im Fall eines beschworenen Vermögensverzeichnisses, das laut Schuldspruch in mehreren Punkten Falschangaben enthielt. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0096239

## Dokumentnummer

JJR\_19821207\_OGH0002\_0100OS00183\_8200000\_003

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)